

Von: **Silke Schumacher** ssfb@icloud.com
Betreff: Fwd: persönlich für Frau Fehrs
Datum: 17. März 2020 um 10:43
An: Frank Howaldt howaldt@kirche-ottensen.de, Igor Zeller vokalwerk@gmail.com
Kopie: Thies Stahl ts@thiesstahl.de

from a distance, mehr habe ich zur Zeit nicht zu sagen.

Nur die allerbesten Grüße für Euch von Herzen
Silke

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Silke Schumacher <ssfb@icloud.com>
Betreff: Wtr: persönlich für Frau Fehrs
Datum: 17. März 2020 um 10:41:15 MEZ
An: Thies Stahl <ts@thiesstahl.de>

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Silke Schumacher <ssfb@icloud.com>
Betreff: persönlich
Datum: 17. März 2020 um 10:38:30 MEZ
An: bischofskanzlei@bkhh.nordkirche.de

für Frau Fehrs,
Silke Schumacher

Am 17.03.2020 um 10:33 schrieb Silke Schumacher <ssfb@icloud.com>:

Hallo Frau Stauff,

nun bitte ich Sie, da Frau Fehrs und ich uns ja nun nicht sehen können am 24. - aus gutem Grund - ihr noch ein, zwei Gedanken mitzuteilen, welchen ich bereits in unseren Glaubenskursen erwähnt hatte - da war es dann wohl noch nicht an der Zeit, ihn zu vertiefen - mein bescheidener Gedanken zum Corona-Virus, bzw. zur Namensgebung, welche Assoziationen ich mit dieser verbinde - eine Herzensangelegenheit, denn die Korona ist ja die Schutzschicht der Sonne, so verstehe ich sie zumindest, eine Physikerin bin ich ja nicht, also geht es um die Schutzschicht der Menschen, so assoziiere ich weiter und auch, dass ich besonders in 2011 den Eindruck hatte, mich nicht geschützt zu fühlen, von was oder wem auch immer, als Frau in dieser Gesellschaft, als Mensch etc.

All diese Gedanken haben Sie sich sicherlich ja auch schon so oder in ähnlicher Form auch gemacht, nur war ich kurz vorm Herzinfarkt in 2011, so hatte ich es damals gedacht, es fühlte sich so an, Gott sei dank, es war wohl keiner gewesen, bzw. wenn, dann wurde er nicht entdeckt.

Also fing ich wieder an, mir selbst auch eine Schutzhaut zuzulegen, vor was auch immer, Bedrohungen sind ja oft erstmals nur vage spürbar, ausser die Bedrohung für mich in meinem Zuhause, sie war ganz offensichtlich und auch für mich als Pädagogin, wenn einer einen Fehler macht, auch in der Behörde, ich würde ihn austragen müssen?

Wir stehen mit einem Bein auch immer im Gefängnis, weil man einen Fehler finden will, so sagten mir Kollegen. Wenn ein Kinder in der Wohnung verhungert, dann hilft hier

keine Pädagogik mehr, aber den Preis dafür zahlen musst Du, weil ein Schuldiger, eine Schuldige muss her.

Und so verhungerte auch ein Mädchen in Jenfeld, ich wohnte ganz in ihrer Nähe, in Hamburg war man geschockt. Wie kann so was passieren, ich zweifelte an meinem Job.

Nun denn, gerade heute haben wir leicht andere Sorgen? Vielleicht. Nun denn, es geht wohl immer noch um Schutz, fühlen sich die Menschen hier bei uns geschützt in unserer Gesellschaft, der Mensch als Krone der Schöpfung, hat er für sich etwas falsch verstanden - wie es sich verhält mit dem hierarchischen Weltbild vielleicht?

Er mache sich die Welt untertan - steht schon in der Bibel geschrieben, mein Anliegen, ich glaube, es ist koronar, es geht um die Sonne, die Schutzschicht unserer Gesellschaft, vielleicht auch nur zum Teil ein Gedanke von mir, from a distance, Bette Midler fällt mir hierzu ein, ich weiß auch nicht weiter, nur dass die Haut einer Aufstellung geschützt werden will, vielleicht ist das ihre Bestimmung.

Mein Herz ist rein, ich erinnere mich nun, ich habe viel gebeten vor dem Zubettgehen mit 5, zusammen mit meiner Mutter, wie gesagt, Gott ist schon immer anwesend gewesen für mich, ich soll es nicht mehr vergessen.

From a distance, beste Grüße,
ich fange selbst an zu komponieren, ein Lichtblick für mich.

Herzlichst Silke Schumacher

Am 16.03.2020 um 12:18 schrieb Stauff, Heide <Heide.Stauff@bkhh.nordkirche.de>:

Sehr geehrte Frau Schumacher,
die Sitzung der Unterstützungsleistungskommission am Dienstag, 24. März 2020 findet nicht statt. Ich bedaure, Ihnen heute absagen zu müssen.
Nach Ostern können wir absehen, wann ein nächster Termin stattfinden können wird.
Bis dahin grüße ich Sie herzlich
Heide Stauff.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Silke Schumacher [<mailto:ssfb@icloud.com>]

Gesendet: Samstag, 14. März 2020 11:28

An: Kontakt ULK; Frie Bräsen

Cc: Olga Gorodkova-Lampson; Igor Zeller; Katharina Fenner

Betreff: an Frau Fehrs

Hallo Frau Fehrs,

Herr Stahl hatte Ihnen ja gerade eine Mail zukommen lassen mit der Ankündigung über die Versendung seines Buches an Sie in die Bischofskanzlei.

Und nun möchte ich Ihnen auf diesem Wege hier vorab schon mitteilen, noch vor unserem Treffen am 24., dass ich es nun sehen kann, dass Gott auch anwesend gewesen ist am Tage meiner Konfirmation in 1986, das ist neu und sehr schön für mich, es ist nichts umsonst gewesen -

non je ne regrette rien - Edith Piaf und Frank Sinatra: I did it my way -

gelernt ist gelernt, nothing is broken, everything works perfectly - Virginia Satir.

Works perfectly together, sage ich. Alles Ebenen im System, eine glanzvolle Einheit im Sinne des Überlebens und des Lebens.

Und alle Fähigkeiten, die ich je gelernt habe in meinem vorangegangene Leben, kann ich somit gebrauchen, um zu überleben, schön, dass ich sie habe.

Mit den besten Grüßen und ein herzliches Dankeschön
für Ihre bisherige Unterstützung

Silke Schumacher